

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Margitta
Hollick
Stadträtin

In der Stadtratsversammlung am 21. Juni wird die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes (SEP) diskutiert und vermutlich verabschiedet. Es gab dazu die vorzeitige Beteiligung der Schulkonferenzen. Jetzt läuft die Diskussion in den Stadtbezirks- und Ortschaftsräten, im Stadtschüler- und Stadtelternterrat. In den

Stellungnahmen wird häufig Unzufriedenheit laut. Richtig ist: der SEP läuft nicht parallel zur Planung der Schulsportkapazitäten. Richtig ist auch der Widerspruch steigende Schülerzahl und fehlende Kapazitäten in den Speiseräumen. Ein gesundes Mittagessen in einer normalen Umgebung ist in allen Schularten zu sichern. Aus

Erwartungen an Schulentwicklung

den Stellungnahmen wird auch deutlich, dass genauere Aussagen zu Sanierungen und Instandhaltungen parallel zur Kapazitätsplanung abgerechnet und erfolgen sollten.

Es gibt in der Verwaltung zu diesen Problemen meist Vorlagen, aber sie sind den Schulen zu wenig bekannt, und Verände-

rungen werden zu selten kommuniziert.

So wichtig Bevölkerungswachstum ist, fest steht: Nicht nur die Schulinfrastruktur hinkt den Bedarfen und Kapazitäten hinterher, auch die Probleme „gemeinsamer“ Schulbezirke und Ganztagsangebote bedürfen einer neuen Sichtweise. Wollen wir eine attraktive Großstadt für Familien bleiben, gibt es sehr viel Arbeit. ■